



Lernen auf Distanz

- Konzept der Teutoburger-Wald-Schule Tecklenburg -

Angesichts der aktuellen Situation ändert sich das schulische Leben. Alle Akteure in Schule müssen darauf vorbereitet sein, Präsenzunterricht und Distanzunterricht zu kombinieren oder Lerngruppen für eine bestimmte Zeit vollständig in räumlicher Distanz zu unterrichten. Zudem wird es vermehrt Kinder geben, die die Schule aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen dürfen. Die Situation ist für alle neu. Im Distanzunterricht ist die Kommunikation sicherlich in besonderer Weise von Veränderungen betroffen. (s. *Lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, BR Münster*)

Das Kollegium der Teutoburger-Wald-Schule hat sich zum Thema „Kommunikation in Zeiten des Lernens auf Distanz“ zu folgender Organisation entschieden:

- 1. Grundlage (Beschluss des Ministeriums vom 03.08.2020)**
- 2. Voraussetzungen an der Teutoburger-Wald-Schule**
- 3. Häusliche Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler**
- 4. Datenschutz**
- 5. Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern**
- 6. Kommunikation mit Erziehungsberechtigten**

1. Grundlage (Beschluss des Ministeriums vom 03.08.2020)

- Die zu einer Quarantäne verpflichteten Schülerinnen und Schüler erhalten Distanzunterricht. Sie sind dazu verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und Hausaufgaben zu erledigen.
- Die Schulleitung richtet den Distanzunterricht auf der Grundlage eines pädagogischen und organisatorischen Plans ein und informiert die Schulaufsicht sowie die Erziehungsberechtigten (Schulpflegschaft) hierüber.
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Klassenarbeiten finden im Präsenzunterricht statt.

2. Voraussetzungen an der Teutoburger-Wald-Schule

Bei der Teutoburger-Wald-Schule handelt es sich um einen Grundschulverbund bestehend aus vier Schulstandorten, die medial unterschiedlich ausgestattet sind.

Gemeinsame technische Voraussetzungen an allen vier Standorten sind:

- IServ-Zugänge für Schulleitung, Lehrkräfte, Kinder und deren Erziehungsberechtigte
- Jeweils 1 digitales Endgerät pro Lehrerzimmer am Standort (ohne Kamera und Mikrofon)

Für den Standort Brochterbeck ist ein Klassensatz Convertibles vorhanden, die standortbezogen bei Bedarf ausgeliehen werden können.

Für Lehrkräfte stehen dienstliche Geräte derzeit noch nicht zur Verfügung, sodass deren Voraussetzungen zur Umsetzung des Lernens auf Distanz sehr unterschiedlich sind, da private Endgeräte genutzt werden müssen. Die Medienkompetenz der Lehrkräfte im Gesamtkollegium ist sehr verschieden.

3. Häusliche Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler

Die häuslichen Voraussetzungen wurden abgefragt, ausgewertet und verbleiben in einem zentralen Ordner zur späteren Verwendung.

Für alle Schulneulinge werden diese Informationen jedes Jahr neu ermittelt. Eine Abfrage zur Bereitstellung eines digitalen Endgerätes wurde zu Beginn

des Schuljahres 20/21 durchgeführt. Am Schulstandort Brochterbeck kann im Zusammenhang mit einem Leihvertrag ein schuleigener Convertible ausgeliehen werden.

4. **Datenschutz**

Erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligungen, z.B. zur Verwendung von Videokonferenztools, für Bild und Tonaufnahmen des Unterrichts etc. werden von allen Erziehungsberechtigten eingeholt. Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage in der Broschüre „Medienarbeit und Datenschutz an der Teutoburger – Wald – Schule“.

5. **Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern**

Die Phasen des Lernens auf Distanz, die Selbstlernzeiten (Klasse 1 und 2: 2 x 45 min., Klasse 3 und 4: 3 x 45 min.) sind, werden durch die Lehrkräfte begleitet. Hierzu bedarf es festgelegter Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben und anschließendes Feedback erhalten.

Nach Bekanntgabe einer Schließung bzw. Teilschließung erhalten die Kinder spätestens zwei Tage danach einen Wochenplan in digitaler oder analoger Form (s. häusliche Voraussetzungen). Die Aufgaben werden für jeden Tag festgelegt.

Der Wochenplan kann mit jedem Tag der Woche beginnen und enthält Pflichtaufgaben mit den grundlegenden Anforderungen und freiwillige Zusatzaufgaben. Um mit dem Wochenplan arbeiten zu können, werden auf IServ z.B. Erklärfilme, Anleitungen, digitale Übungen oder Zusatzangebote zu finden sein.

Die Kinder **mit** Quarantänevorgaben erhalten die Aufgaben und das Material digital oder per Post (s. häusliche Voraussetzungen). Die Kinder **ohne** Quarantänevorgaben erhalten sie digital oder deren Erziehungsberechtigten in der Schule an einem festgelegten Ort zu einer festgelegten Zeit. Die Lehrkräfte informieren die Erziehungsberechtigten darüber.

Die Rückgabe der erledigten Aufgaben erfolgt zeitnah. Die Lehrkräfte informieren die Erziehungsberechtigten über Rückgabeort und -zeit. Eine schriftliche Rückmeldung zu den erledigten Arbeiten erfolgt nach Durchsicht.

Schülerinnen und Schüler kommunizieren mit den Lehrkräften über IServ. Falls dies nicht möglich ist (s. häusliche Voraussetzungen), kommunizieren

sie telefonisch mit den Lehrkräften. Dafür bieten die Lehrkräfte ein festgelegtes Zeitfenster an, welches den Erziehungsberechtigten bekannt gegeben wird.

6. Kommunikation mit Erziehungsberechtigten

Der Austausch mit den Erziehungsberechtigten ist ein wichtiger Faktor für das Verständnis schulinterner Prozesse auf Seiten der Erziehungsberechtigten. Festgelegte Strukturen für eine regelmäßige Information der Erziehungsberechtigten und Kommunikation mit ihnen schaffen Transparenz und Sicherheit. Die Schulleitung informiert die Erziehungsberechtigten bei einer Teilschließung, sowie Schulschließung. Aktuelle Informationen sind auf der Homepage zu finden. Die Lehrkräfte kommunizieren mit den Erziehungsberechtigten über IServ oder telefonisch (s. häusliche Voraussetzungen).

Die für alle Beteiligten neuartige Form der Kommunikation und Kooperation und die damit verbundenen Regeln müssen erst eingeübt werden. Dies erfordert Vertrauen, Geduld und gegenseitige Wertschätzung. Gegenseitiges Feedback unter allen Beteiligten sowie ein konstruktiver Umgang mit Fehlern sind wichtige Gelingensbedingungen in der neuen Situation.

Aufgrund der sich schnell ändernden Situationen wird dieses Konzept stets neu überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Stand November 2020